

**Pressemitteilung Nr. 65/2023  
vom 07. September 2023**

---

**Auftakt der Hauptverhandlung  
wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln**

**8 KLS 350 Js 17028/21 - Beginn: Mittwoch, den 13. September 2023, 08:30 Uhr:**

Tatvorwurf: Unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 40-jährigen Angeklagten vor, zwischen März und Mai 2020 in Bremen mit Betäubungsmitteln in großen Mengen Handel getrieben haben. Insgesamt soll der Angeklagte über den Tatzeitraum Marihuana und Haschisch im kg-Bereich sowie Kokain überwiegend im 3-stelligen Gramm-Bereich zunächst selbst erworben haben, um diese dann anschließend gewinnbringend zu veräußern bzw. diese teilweise gewinnbringend weiterveräußert haben. Hierdurch soll der Angeklagte Vermögenswerte von insgesamt etwa 217.990 Euro erlangt haben.

Die Kommunikation und Abwicklung der Geschäfte soll der Angeklagte vornehmlich über sogenannte EncroChat-Geräte geführt haben. Hierbei handelt es sich um Krypto-Handys, die eine vollständig verschlüsselte Kommunikation mit anderen EncroChat-Teilnehmern erlaubten und deshalb über lange Zeit nicht abgehört werden konnten. Die Geräte waren nicht im freien Handel, sondern nur anonym gegen Barzahlung und in Verbindung mit einem Abonnement erhältlich. Die EncroChat-Daten konnten schließlich in Frankreich in einem dort geführten Ermittlungsverfahren durch die französischen Ermittlungsbehörden erhoben und ausgewertet werden. Ihre Weitergabe an die deutschen Behörden erfolgte im Wege der europäischen Rechtshilfe.

**Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am**

**Donnerstag, den 05. Oktober 2023,  
Freitag, den 06. Oktober 2023,  
Donnerstag, den 12. Oktober 2023, um 15:00 Uhr,  
Donnerstag, den 02. November 2023,  
Mittwoch, den 08. November 2023,  
Montag, den 13. November 2023,  
Montag, den 20. November 2023,  
Freitag, den 24. November 2023,**

**jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).**

---

**Hinweise für Pressevertreter:**

**Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!**

**Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.**

---

Henrike Kull  
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -  
Domsheide 16, 28195 Bremen  
Mobil: 0176 42361782  
E-Mail: [pressestelle@landgericht.bremen.de](mailto:pressestelle@landgericht.bremen.de)